

Pressemitteilung

zenon auf Windows CE 6.0 – mehr Speicher, mehr Leistung, mehr Freiheiten

COPA-DATA setzt auf Windows CE 6.0 als Plattform

Mit Version Windows CE 6.0 bietet Microsoft sowohl Entwicklern als auch Anwendern viele neue Funktionalitäten und Verbesserungen. Hierzu zählen unter anderem ein deutlich vergrößerter Adressraum und die Möglichkeit, mehr Prozesse simultan abzuarbeiten. Die Automatisierungslösung zenon aus dem Hause COPA-DATA setzt bereits seit zehn Jahren auf das Betriebssystem, die HMI-/SCADA-Lösung ist optimiert für jegliche Windows-CE-Geräte.

Ottobrunn, 06. August 2008 – Mit zenon setzt COPA-DATA immer wieder Standards im Markt für HMI-/SCADA-Lösungen – dies betrifft die innovative Technologie ebenso wie die einfache Bedienung oder auch die besonders effiziente Nutzung aller Ressourcen. Als erster HMI-/SCADA-Hersteller hat COPA-DATA bereits 1998 erkannt, welche Möglichkeiten in Windows CE stecken und das Betriebssystem ab der Version 2.0 voll unterstützt.

Anwender profitieren vielfach Die Anwender der Software zenon profitieren heute von der ausgefeilten Technik und dem langjährigen Know-how der COPA-DATA. Ob auf einem einzelnen Gerät oder im Netzwerk, zenon verbindet die PC-Welt perfekt mit CE-Geräten. Die Projektierung erfolgt in einem gemeinsamen Editor – vollkommen unabhängig von jeglicher Hardware. Unternehmen sparen somit wertvolle Ressourcen, von der Projektierung über den Betrieb bis hin zur Wartung von Anlagen. „Die neue Leistungsstärke von Windows CE 6.0 erlaubt es uns, Features einzubauen, die sich Projekteure und Anwender schon lange für CE-Geräte gewünscht haben. Damit sie dieser Performanz auch nutzen können, haben wir beispielsweise die Zahl der möglichen Variablen unter Windows CE 6.0 auf 4.096 Tags verdoppelt“, erklärt Heike Sommerfeld, Product Manager bei der COPA-DATA GmbH.

Mehr Überblick für exakte Prognosen Unter Windows CE 6.0 können jetzt auch Module genutzt werden, die bisher PC-Systemen vorbehalten waren. Mit dem Archiv Server und dem Modul „Erweiterter Trend“ gewinnen Anwender schnell und exakt Überblick über die Abläufe in ihrer Produktion. Auf Windows CE kommen diese Analyse-Werkzeuge in einer angepassten Starter-Edition zum Einsatz. Die integrierte Vernetzung ermöglicht es, die aufgezeichneten Daten auch auf einem PC mit dem Modul „Erweiterter Trend“ in vollem Funktionsumfang zu analysieren. Projekte, die auf einem Windows-CE-Gerät aufgezeichnet wurden, lassen sich somit am PC übersichtliche betrachten.

Remote Control für Windows-CE-Anwendungen Mit zenon kann der Anwender Windows-CE-Anwendungen auch bequem aus der Ferne überwachen und steuern. Über die Remote-Desktop-Verbindung greift der Anwender direkt auf das CE-Gerät zu und bedient die Anwendung so, als würde er sie lokal an seinem Arbeitsplatz ausführen. Dies gibt ihm die Möglichkeit, auch von zuhause aus zu arbeiten oder die Anwendungen von einem anderen Standort aus zu überwachen. Der zenon Web Server Pro hingegen erlaubt es, die Visualisierungsanwendung aus der Ferne mit mehreren Anwendern gleichzeitig zu bedienen.



zenon – Software für Prozessleittechnik und Automation

Die Produktfamilie zenon ist eine offene und durchgängige HMI-/SCADA-Technologie für die Industrieautomation. Die Lösung von COPA-DATA bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten: Sie kann für die Prozessvisualisierung, als Maschinenbediensystem (HMI) oder als Prozessleitsystem (SCADA) mit Steuerungsaufgaben für Produktion, Pharma, Verfahrenstechnik, Gebäudeleittechnik oder Energieversorgung genutzt werden.

straton – Integriertes IEC61131-3 Programmiersystem

Intelligente Integration macht es möglich: zenon und das IEC 61131-3 Programmiersystem straton wurden derart zusammengeführt, dass sich daraus herausragende Vorteile für die Projektierung von SCADA und SPS Applikationen ergeben.

COPA-DATA GmbH, Ottobrunn bei München

Die COPA-DATA GmbH ist ein europäisches Softwareunternehmen mit Sitz in München-Ottobrunn (Hauptsitz und Verwaltung Deutschland), Köln (Niederlassung), Salzburg (Headquarters) und vielen weiteren Ländern. COPA-DATA agiert seit 1987 erfolgreich im Markt der SCADA- und HMI-Lösungen und beschäftigt heute rund 130 Mitarbeiter. Die Kernkompetenz des Unternehmens ist es, technologische HMI-/SCADA-Lösungen für durchgängige und Plattform-unabhängige Anwendungen zu entwickeln, die die Produktivität in verketteten Fertigungsprozessen steigern. Das Tätigkeitsspektrum der COPA-DATA reicht von der Beratung über die Implementierung der Softwarelösung zenon bis hin zu Schulung und Support. Seit 21 Jahren entwickelt COPA-DATA zenon für die Steuerung von Produktionsanlagen stetig und mit wachsendem Erfolg weiter. Bereits im Jahr 1991 brachte COPA-DATA das erste Visualisierungssystem auf den Markt, das vollständig unter Windows lauffähig war. Bis heute stehen die Innovation der Softwarelösung und der hundertprozentige Einsatz für den Kunden an erster Stelle. Und der Erfolg gibt dem marktführenden Unternehmen recht: Inzwischen kann der Software-Spezialist mehr als 50.000 Installationen vorweisen. Die breite Kundenbasis findet sich in den Branchen Automotive, Verpackung, Pharma, Food & Beverage, Gebäudeleittechnik, Papier und Druck. Zum namhaften Kundenkreis der COPA-DATA zählen z.B. Adelholzener, Alstom, Audi, Benninger, BMW Group, Daimler, Dürr, DuPont, Eisenmann, Festo, Ford, Goodyear, Hitachi, Infineon, Kronos, Linde, Philips, Schuler Pressen, SIG Combibloc, etc. Volkswagen COPA-DATA ist weltweit durch eigene Niederlassungen und Kooperationspartner vertreten. Besonderen Wert legt das hoch spezialisierte Softwarehaus auch auf Technologie-Partner in verschiedenen Branchen wie Automotive, Gebäudetechnik, Verpackungstechnik.

Ihre Ansprechpartner:

COPA-DATA GmbH

Susanne Garhammer
public relations manager
susanne.garhammer@copadata.de

Tel.: +49 89 66 02 98 – 941
Fax: +49 89 66 02 98 – 99

Haidgraben 2
85521 Ottobrunn

www.copadata.de